

Zürcher Nachwuchsforscher erhalten EU-Förderpreise

7 Millionen Euro für eigene Projekte

wbt. Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat an fünf Nachwuchswissenschaftler der Universität und der ETH Zürich einen hochdotierten sogenannten «ERC Starting Grant» vergeben. Mit diesen Förderpreisen unterstützt der Rat international herausragende Forschungsprojekte von Nachwuchskräften, die am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere stehen. Die Gelder ermöglichen den den Wissenschaftlern den Auf- und Ausbau von eigenen Forschungsgruppen, mit denen die eingereichten Projekte umgesetzt werden können. Insgesamt fließen 7 Millionen Euro an die beiden Zürcher Hochschulen. Ein Drittel der eingegebenen Projekte aus Zürich erhielt eine Auszeichnung, was die Universität in einer Mitteilung als grossen Erfolg bezeichnet. Im Bereich Life-Sciences gehören Claus M. Azzalin, Rafael Edgardo Carazo Salas (beide ETH) und Christian von Mering (Universität) zu den Empfängern von Fördergeldern. Im Bereich Physical Sciences wird ein Projekt von Andreas Wallraff (ETH) gefördert. Mit dem Kunsthistoriker Tristan Weddigen (Universität), der sich mit Textilien in Kunst und Architektur beschäftigt, ist auch ein Geisteswissenschaftler ausgezeichnet worden.